



Presse-Information

DTM

8. November 2020

Class-1-Ära der DTM endet in Hockenheim: Jonathan Aberdein zum Abschluss auf Platz sieben.

- **Das letzte DTM-Rennen der Class-1-Ära endet mit vier BMW M4 DTM in den Top-Ten.**
- **BMW DTM-Teams haben seit 1984 in 18 Saisons 339 Rennen bestritten, 89 Siege und 307 Podestplätze gefeiert.**
- **Marquardt: „Ein großes Dankeschön an das gesamte Team für Ihren unermüdlichen Einsatz und auch an unsere langjährigen und geschätzten DTM-Partner für Ihre Treue und Unterstützung“.**

Hockenheim. Die Class-1-Ära der DTM ist mit dem 18. und letzten Rennen der DTM-Saison 2020 in Hockenheim (GER) zu Ende gegangen. Zum Abschluss war Jonathan Aberdein (RSA) in seinem CATL BMW M4 DTM als Siebter der bestplatzierte BMW Fahrer. Hinter ihm wurde Timo Glock (GER, iQOO BMW M4 DTM) Achter und beendete die Saison als bestplatzierte BMW Fahrer in der Gesamtwertung mit 120 Punkten auf dem fünften Rang.

Auf den Plätzen neun und zehn kamen Philipp Eng (AUT, ZF BMW M4 DTM) und Sheldon van der Linde (RSA, Shell BMW M4 DTM) ins Ziel. Der Südafrikaner ist in der Fahrerwertung am Ende Sechster. Marco Wittmann (GER), der beim Abschlussrennen in seinem Schaeffler BMW M4 DTM Elfter wurde, beendet die Saison auf dem neunten Gesamtrang. Lucas Auer (AUT, BMW Bank M4 DTM) kam am Sonntag auf Platz 16 ins Ziel. In der Herstellerwertung sammelte BMW 500 Punkte.

BMW hat zwischen 1984 und 1992 sowie von 2012 bis 2020 insgesamt 339 DTM-Rennen absolviert und dabei 89 Siege, 307 Podestplätze und 75 Polepositions errungen. Sechsmal ging der Fahrertitel an einem BMW Piloten: 1984 an Volker Strycek (GER), 1987 an Eric van de Poele (BEL), 1989 an Roberto Ravaglia (ITA), 2012 an Bruno Spengler (CAN), 2014 und 2016 an Marco Wittmann. Seit dem

BMW Bank

CATL

iQOO

SCHAEFFLER



AKRAPOVIČ

**BECKER
CARBON**

H&R

**PERFORMANCE
PARTS**



randstad

RoboMarkets

BMW Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



DTM-Comeback 2012 hat BMW 140 Rennen absolviert und dabei 40 Siege gefeiert. 2012, 2013 und 2015 ging der Herstellertitel nach München (GER).

Reaktionen auf das 18. DTM-Rennen 2020 in Hockenheim.

Jens Marquardt:

„Nach dem letzten Rennen der Class-1-Ära der DTM kommt bei uns allen ein wenig Wehmut auf. Seit unserem DTM-Comeback 2012 haben wir bei BMW Motorsport eine großartige Zeit gehabt und viele Titel und Siege gemeinsam gefeiert. Leider ist die Saison 2020 für uns aus sportlicher Sicht nicht nach Wunsch verlaufen – daran konnten auch die beiden Finalrennen in Hockenheim nichts ändern. Dennoch geht ein großes Dankeschön an das gesamte Team für seinen unermüdlichen Einsatz, die pure Leidenschaft und Bereitschaft, bis zum Schluss zu kämpfen und jederzeit alles zu geben – egal ob Sieg oder Niederlage, diese Mentalität ist das, was uns bei BMW antreibt und jede Situation meistern lässt. Aber auch unseren langjährigen und geschätzten DTM-Partnern möchte ich an dieser Stelle Danke sagen für Ihre Treue und Unterstützung sowie die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Ich persönlich werde ab jetzt als Fan die zukünftigen Rennen von BMW Motorsport verfolgen. Gratulation an René Rast zu seinem dritten DTM-Meistertitel. Er hat der Rennserie in den vergangenen Jahren seinen Stempel aufgedrückt.“

Marco Wittmann (#11 Schaeffler BMW M4 DTM, BMW Team RMG, Startplatz: 16., Rennergebnis: 11. Platz, Fahrerwertung: 9., 95 Pkt.):

„Ich hatte auf einen versöhnlichen Abschluss der Class-1-Ära gehofft, aber leider waren wir am gesamten Wochenende nicht wirklich konkurrenzfähig. Vor diesem Hintergrund bin ich aus rein sportlicher Sicht ehrlich gesagt froh, dass diese schwierige Saison vorbei ist. Aber ich blicke gleichzeitig sehr zuversichtlich in die Zukunft, auch nach dem, was Gerhard Berger und sein Team an diesem Wochenende an Plänen für die kommenden Jahre vorgestellt haben. Das sieht alles sehr vielversprechend aus. Ein ganz großer Dank geht an das gesamte Team, sowohl bei RMG als auch bei BMW Motorsport. Dass sie diese Saison unter den stark erschwerten Pandemie-Bedingungen durchgezogen haben, verdient höchsten Respekt. Die letzten Monate mit den vielen aufeinander folgenden Rennen waren für sie sehr hart. Teilweise sind sie zwischen den Rennen überhaupt nicht nach Hause gekommen. Von daher haben wir uns jetzt alle erstmal eine Pause verdient.“



**Timo Glock (#16 iQOO BMW M4 DTM, BMW Team RMG, Startplatz: 9.,
Rennergebnis: 8. Platz, Fahrerwertung: 5., 120 Pkt.):**

„Es ist natürlich schade, dass die DTM, wie wir sie kennen, nun zu Ende geht. Aber irgendwo geht immer mal eine Tür zu und dafür eine andere auf. Deswegen muss man nach vorne schauen und abwarten, was die Zukunft bringt. Es ist natürlich nur ein kleiner Trost, dass ich als bester BMW Fahrer die Saison abschlieÙe, weil es nicht unser Ziel war, Fünfter zu werden. Audi hat in diesem Jahr einfach einen besseren Job gemacht, das muss man anerkennen. Wenn ich an das letzte Jahr zurückdenke, bin ich aber mit meiner Leistung ganz happy. Ich kann mich nur bei meinen Jungs und dem ganzen RMG Team bedanken. Alle haben in den letzten Jahren einen super Job gemacht und mir immer ein super Auto zur Verfügung gestellt. Deshalb gehe ich am Ende mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus dieser Saison.“

**Lucas Auer (#22 BMW Bank M4 DTM, BMW Team RMR, Startplatz: 14.,
Rennergebnis: 16., Fahrerwertung: 12., 51 Pkt.):**

„Das war eine Saison mit Höhen und Tiefen. Absolutes Highlight war mein Sieg auf dem Lausitzring. Gegen Ende hatten wir dann leider nicht mehr die Mittel, um an diesen Erfolg anknüpfen zu können. Ich bin trotzdem dankbar für diese Saison und für die Unterstützung durch das BMW Team RMG und BMW Motorsport. Jetzt schaue ich positiv in die Zukunft und freue mich auf das, was kommt.“

**Philipp Eng (#25 ZF BMW M4 DTM, BMW Team RBM, Startplatz: 11.,
Rennergebnis: 10., Fahrerwertung: 13., 48 Pkt.):**

„Mit diesem Rennen geht für mich ein sehr charakterbildendes Jahr zu Ende, in dem nicht viel geklappt hat, wenn ich ehrlich bin. Ich habe schon im Qualifying und auch in den letzten Rennrunden versucht, jeden Meter im BMW M4 DTM zu genießen, denn wer weiß, ob und wann ich noch einmal ein so schnelles Rennauto fahren werde. Vielen Dank an alle im BMW Team RBM für drei tolle Jahre, in denen ich Freundschaften fürs Leben geschlossen habe. Danke auch an BMW Motorsport, dass ich überhaupt die Chance bekommen habe, in der DTM zu fahren. Jetzt bin ich sehr gespannt auf die nächsten Herausforderungen in meiner Karriere. Ich bin noch jung und habe in den kommenden Jahren viel vor.“



**Jonathan Aberdein (#27 CATL BMW M4 DTM, BMW Team RMR,
Startplatz: 5., Rennergebnis: 7., Fahrerwertung: 11., 62 Pkt.):**

„Das war ein sehr hartes Rennen. Im Vergleich zu gestern konnten sich unsere Konkurrenten noch einmal deutlich steigern. Ich habe alles gegeben und mit Platz sieben noch einmal einige Punkte geholt. Aber ehrlich gesagt war das alles, was ich heute erreichen konnte. Dennoch bedanke ich mich beim BMW Team RBM für die tolle Unterstützung in dieser Saison. Ich denke, im direkten Vergleich zu unseren BMW Kollegen haben wir in den letzten Rennen meistens gut ausgesehen, auch wenn ich natürlich lieber um Siege und Podestplätze gefahren wäre.“

**Sheldon van der Linde (#31 Shell BMW M4 DTM, BMW Team RBM,
Startplatz: 12., Rennergebnis: 9., Fahrerwertung: 6., 108 Pkt.):**

„Ich habe immer davon geträumt, einmal diese großartigen Fahrzeuge in der DTM zu fahren. Das durfte ich nun zwei Jahre lang tun und in dieser Saison meinen ersten Sieg feiern. Das war sehr wichtig für mich. Schade, dass es nun mit den Class-1-Fahrzeugen vorbei ist. Vielen Dank an das BMW Team RBM und an BMW Motorsport für ihre Unterstützung. Ich fühle mich hier zu Hause.“

Pressekontakt.

Daniela Tadday
Media Relations Manager BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545
E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

